

BODY as VOICE

Klangerbeit & Performance im Chor und Vokalunterricht

Seminar

Partner:

Bundesverband Musikunterricht

Deutscher Tonkünstlerverband

Verband deutscher Musikschulen

Verband Evangelischer
Kirchenmusikerinnen und
Kirchenmusiker in Deutschland

Termine

Seminar	2.-5. Mai 2019
Anmeldeschluss	5. April 2019

Die Zulassung erfolgt in der Reihenfolge des Posteingangs.
Die Zahl der Teilnehmer*innen ist begrenzt.

Tagungsort

Bundesakademie für musikalische Jugendbildung Trossingen
Hugo-Herrmann-Straße 22, 78647 Trossingen
Telefon: +49 (74 25) 94 93-0
E-Mail: sekretariat@bundesakademie-trossingen.de
www.bundesakademie-trossingen.de

Aufenthalt

Vollpension | Einzel- oder Zweibettzimmer mit Dusche und WC

Kosten

Teilnahmebeitrag	190,00 €
Vollpension im Zweibettzimmer	119,10 €
Vollpension im Einzelzimmer	149,10 €

(Kostenanpassung vorbehalten)

Sonderkonditionen für Bahnreisende

www.bundesakademie-trossingen.de/service/db-veranstaltungsticket

Allgemeine Geschäftsbedingungen und Datenschutz

Für die Teilnahme an unseren Veranstaltungen gelten unsere AGB (Rücktritt, Haftung usw.) sowie unsere Datenschutzerklärung, die auf unserer Website (www.bundesakademie-trossingen.de) eingesehen werden können und die wir bei Bedarf gerne zusenden.

Fördermöglichkeiten

www.bundesakademie-trossingen.de/service/foerdermoeglichkeiten



myBAK

Mit Ihrem persönlichen Akademie-Account können Sie sich vereinfacht anmelden, Fahrgemeinschaften bilden, Unterlagen Ihrer gebuchten Veranstaltungen an einem Ort finden und aktuelle Infos bevorzugt erhalten.

2. bis 5. Mai 2019

Gefördert vom:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Gefördert vom:



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

Die Bundesakademie ist zertifiziert nach ISO 9001



BODY as VOICE

Klangerbeit & Performance im Chor und Vokalunterricht

„Bitte mit mehr Einsatz und Ausdruck!": Dieser auffordernde Ausruf engagierter Chorleiter*innen und Gesangslehrer*innen verweist auf ein vertrautes Phänomen. Denn der Wunsch, gemeinsam zu singen, formt noch keinen homogenen Klangkörper und verhilft nicht automatisch zu einer überzeugenden Interpretation und Performance. Stimme und körperliche Präsenz sind allerdings zwei voneinander nicht zu trennende Komponenten. Die Entwicklung eines gesunden Körper- und Raumgefühls erfordert dabei neben viel Eigenverantwortung ein hohes Maß an Vertrauen zur Chorleitung. Erst im respektvollen, wertschätzenden Umgang unter- und miteinander können kreative Prozesse entstehen, die die Freiheit in der eigenen Ausdrucksfähigkeit fördern und musikalische Strukturen in und über die Bewegung sichtbar machen.

„Fokussierung – Energie – Präsenz": Mit diesen drei aufeinander bezogenen Elementen und in enger Verzahnung mit bewegungsorientierten, gesangstechnischen und stimmbildnerischen Gesichtspunkten wird in diesem Seminar das nuancenreiche Zusammenspiel von Körper und Stimme thematisiert. Körper und Stimme sollen in Einklang gebracht werden, um einen individuellen Weg zu entwickeln – einen Weg, der vor allem zu mehr Qualität im Singen und im Umgang mit stimmlichen Aspekten und Problemstellungen führt. Bewegung und Körperlichkeit stellen sich hierbei ganz in den Dienst einer klanglichen, dynamischen und musikalischen Qualität.

Zielgruppe

Alle, die im Vokalbereich pädagogisch oder künstlerisch tätig sind oder das Singen in ihre Tätigkeitsfelder integrieren: Sänger*innen und Chor-/Ensembleleiter*innen aller Genres, Lehrkräfte an allgemeinbildenden Schulen und Musikschulen, Kirchenmusiker*innen, Studierende sowie an vokaler sowie körperlicher Ausdrucksarbeit Interessierte.

Themen und Inhalte

Die praktische Umsetzung orientiert sich an Bedürfnissen und Möglichkeiten der Vokalarbeit mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen.

- Körper & Stimme
 - Bewegung als unterstützendes Werkzeug für das Singen
 - Übungen zur Entwicklung und Erweiterung des Körperbewusstseins
 - zielgerichtete Stimm- und Bewegungsübungen
- die Balance von musikalischem Inhalt, körperlicher Bewegung und stimmlichem Ausdruck
- Einzel- und chorische Stimmbildung
- Fokussierung – Energie – Präsenz
 - Klarheit in der eigenen Bewegungsvermittlung
 - gesunde Körperspannung: „Überlisten" von eingefahrenen Bewegungsmustern
 - „Kunst" und „literarische Übersetzung" in der Bewegung

- Konzentration und Präsenz im Konzert
 - Performingkonzepte, Gestaltung von Übergängen

Durchführung

Die enge Verzahnung von körperlichen und stimmlichen Aspekten im Seminar spiegelt sich in der intensiv aufeinander bezogenen Arbeit der beiden Dozent*innen. Dieses Miteinander ermöglicht einen direkten Transfer zwischen Körper-/Bewegungsarbeit und stimmlich-klanglichen Ebenen. Ergänzend besteht die Gelegenheit zur individuellen Einzelstimmbildung. Um sämtliche Übungen und Schritte nachvollziehen und erproben zu können, findet u.a. die exemplarische Arbeit an ausgewählten Stücken mit dem Teilnehmer*innen-Chor statt.

Dozent*innen

Josef Eder

freischaffender Choreograph, Schauspieler und Outdoor-Trainer; Studium in zeitgenössischem Tanz in Köln und New York; langjährige Zusammenarbeit als Co-Choreograph und Trainingsleiter mit Royston Maldoom („Rythm is it"); weltweite Arbeit an Community-Tanzprojekten; mit der Einladung zu „Europa Cantat" nach Bonn und Pécs mit Yoshihisa Kinoshita begann seine choreographische Arbeit mit Chören; seit 2016 enge Zusammenarbeit mit dem Chor „La Cigale de Lyon": gemeinsam mit der Leiterin Anne-Marie Cabut entwickelt er eine Synthese zwischen Chorgesang und Choreographie

Silke Hähnel-Hasselbach

Studium Sologesang und Gesangspädagogik (Hochschule für Musik Hanns Eisler Berlin); Arbeitsschwerpunkte: Ausbildung/Betreuung von Sänger*innen, Schauspieler*innen, chorische Stimmbildung in Kinder-, Jugend- und Erwachsenenchor (u.a. Philharmonischer Chor, Humboldt-Universität Berlin); Zusammenarbeit mit Prof. Kurt Hofbauer; Weiterbildung von Chor- und Kinderchorleiter*innen; Konzeption und Gestaltung der Leipziger Symposien zur Kinder- und Jugendstimme; Konzeption des Projektes „Kinderstimmen" (Projekt der Berliner Kindergärten/City für Kinder und Erzieher*innen)

Sigrid Reich (Leitung)

Dozentin der Bundesakademie

Zeitplan

Die Bundesakademie ist am Anreisetag ab 13.00 Uhr geöffnet. Das Seminar beginnt mit dem Nachmittagskaffee und endet am Abreisetag mit dem Mittagessen um 11.30 Uhr.